

PCD7.L500 Netzgerät 230 VAC – 24 VDC

Beschreibung

Das RIO-Modul PCD7.L500 ist ein Netzgerät im RAIL Gehäuse zur Verwendung mit allen RAIL/SAFE RIO Funktionsmodulen. Das Gerät liefert geregelte Gleichspannung 24 VDC mit einer Leistung von 16 Watt.

Es ist nur ein Netzgerät pro Speisungsstrang einsetzbar. Das parallele Betreiben mehrerer Netzgeräte ist nicht gestattet.

Der Abriff der Sekundärspannung ist nur auf der rechten Seite der Steckklemme, sowie an den Schraubklemmen an der Geräteoberseite möglich. Die RS-485 S-Bus Kommunikation ist auf beiden Seiten der Geräte Steckklemme durchverbunden.

Technische Daten

Eingangsseite:

Primär-Nennspannung: 110...240 VAC, 47...63 Hz
Sicherung: intern, T1AL / 250V Einlötsicherung

Ausgangsseite:

Sekundärspannung: +24 VDC (SELV)
Leistung: 16 Watt
Ausgangsstrom max.: 700 mA
Einschaltstrom-Charakteristik: max. 21 RIO-Module anreihbar
Last- und Regelgenauigkeit: ± 3% (Tu = 20 °C)

Gerätesicherheit:

Norm: EN 60950
Ausgang: Sicherheitskleinspannung (SELV)
Gemäss EN 60950
Schutzklasse: Klasse 2
Netzausfallüberbrückung: > 40 ms bei 230 VAC und Vollast

EMV

Störaussendung: CE-konform
EN 61000-6-3:2001
EN 61000-6-4:2001
Störfestigkeit: EN 61000-6-1:2001
EN 61000-6-2:2001

Betriebsdaten:

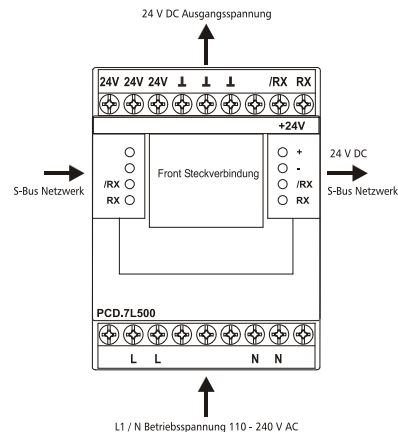
Temperaturbereich: -10 °C bis +55 °C
Lagertemperaturbereich: -25 °C bis +85 °C
Luftfeuchtigkeit: 5 % ... 95 % (nicht kondensierend)

Kontaktierung:

Primärspannung: Schraubklemmen
Sekundärspannung: Schraubklemmen / Steckklemmen rechts (Gerätefrontseite)
RS-485 Netzwerk: Steckklemmen rechts und links

Gehäuse

Schutzart nach DIN 40050: Gehäuse IP40 / Klemmen IP20
Feuchtigkeitsklasse: F (DIN 40040)
Anschlussquerschnitt: 2,5 mm² (Klemmen)
Steckklemme: 1,0 mm² (schraubbar)
Einbaulage: beliebig
Gewicht: ca. 104 g
Gehäuseabmessung: B x H x T, 50 x 70 x 65 mm
Anreihbar ohne Abstand



Für die Errichtung und Inbetriebnahme die gültigen Vorschriften beachten:

1. Anlage spannungsfrei schalten
2. Modul am Bestimmungsort montieren
3. Kabel mit Drahtdurchmesser von max. 1.0 mm² der Schutzart entsprechend in das Gerät einführen
4. Drähte an die Klemmen anschliessen

Die Versorgungsspannung und den Feldbus an der steckbaren Federkraftklemme anschliessen.

Achtung!!

Klemmen für Bus und Speisung nicht vertauschen.

Übertragung Front-Steckbuchsen von Speisung und Bus

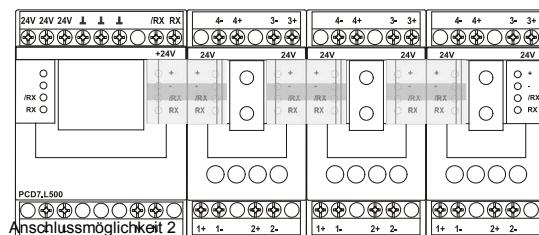
Links:

NUR BUSVERBINDUNG MÖGLICH

Rechts:

Speisung 24 VDC und Busverbindung möglich

Anschlussmöglichkeit 1

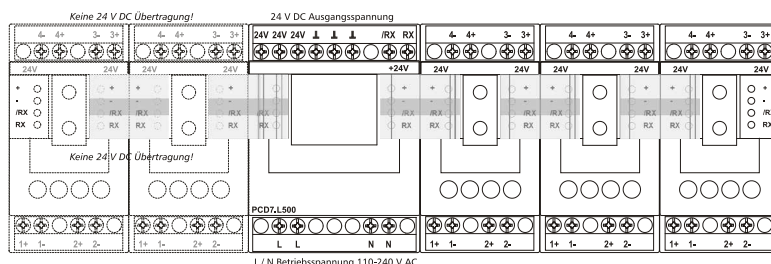


Front-Anschluss PCD7.L500

- **Steckverbindung rechts** vom PCD7.L500 für Speisung und Bus der nachfolgenden Module (z.B. mit Steckbrückenverbindung)
- **Steckverbindung links** vom PCD7.L500 Anschluss der Busverbindung (z.B. mit Schraubklemmen-Steckanschluss)

Front-Anschluss PCD7.L500

- **Steckverbindung rechts** vom PCD7.L500 für Speisung und Bus Abriff der nachfolgenden Module. (z.B. mit Steckbrückenverbindung)
- **Steckverbindung links** vom PCD7.L500– Übertragung der Bus-Verbindung mit Steckbrückenverbindung. **Keine 24 VDC Verbindung!**
- Kein Parallelanschluss mehrerer PCD7.L500 möglich!



Siehe Dokumentation 26-339_GER